



Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

für das Vergabeverfahren
„Lichterzauber im Rosengarten in Salzgitter-Bad“

Inhaltsverzeichnis

1.	Projektbeschreibung.....	3
2.	Beschaffungsgegenstand	3
2.1.	Lichterzauber im Rosengarten	3
2.2.	Veranstaltungsfläche: Rosengarten.....	4
2.3.	Gestalterisches Leitbild	4
2.4.	Standorte und Ideen	5
2.4.1.	Häuserfassaden	5
2.4.2.	Gradierpavillon	8
2.4.3.	Rosenbögen-Gänge	9
2.4.4.	Vegetationsbeleuchtung.....	12
2.4.5.	Fußwege	16
2.5.	Standort: Verbindung Rosengarten/Weihnachtsmarkt	18
2.6.	Technik	18
2.7.	Betreuung während des Veranstaltungszeitraumes	19
2.8.	Rahmenprogramm	19
3.	Hinweise und Pflichten des Auftragnehmers	19

1. Projektbeschreibung

Der Lichterzauber im Rosengarten in Salzgitter-Bad geht dieses Jahr in die vierte Runde. Als Besuchermagnet für Groß und Klein sollen verschiedene Lichtinstallationen für eine Belebung sorgen und den zeitgleich stattfindenden Weihnachtsmarkt ergänzen. Ziel der Licht-Veranstaltung ist es, den Rosengarten als Erweiterung des Weihnachtsmarktes mit kreativen Lichtelementen in den Abendstunden zu beleben und Besucher sowie Einwohner gleichermaßen zu begeistern. Das Gestaltungskonzept soll sich an einer klassischen, warmen Weihnachtsästhetik orientieren und eine einladende Atmosphäre mit hohem Wiedererkennungswert schaffen.

2. Beschaffungsgegenstand

Die WIS plant die Auftragsvergabe für die Konzeption, Lieferung, Installation, Betreuung sowie den Rückbau einer weihnachtlichen Licht- (und Dekorations-)Inszenierung im Rosengarten. Es sind alle interessierten Unternehmen eingeladen, ihre kreativen und ästhetisch ansprechenden Ideen einzureichen, durch die sich der Rosengarten in eine funkelnde Weihnachtlandschaft verwandelt.

Der Auftragnehmer übernimmt für die Veranstaltung die Veranstalterrolle im rechtlichen Sinne und ist entsprechend verpflichtet, den Lichterzauber umfassend zu versichern. Die Einzelheiten ergeben sich aus dem Veranstaltungsvertrag.

Angebote müssen die in Ziff. 2.1 bis 2.8 beschriebenen Mindestinhalte berücksichtigen. Soweit Anforderungen nicht ausdrücklich als Mindestanforderungen bezeichnet sind, erfolgt die Berücksichtigung im Rahmen der qualitativen Angebotswertung.

2.1. Lichterzauber im Rosengarten

Interessierte sind dazu angehalten ein Angebot einzureichen, das alle gewünschten und nachfolgend näher beschriebenen Leistungen beinhaltet. Der Auftragnehmer übernimmt im Rahmen des Lichterzaubers die Rolle des Veranstalters.

Zeitraum: Veranstaltung von Freitag, 27.11. bis Montag, 21.12.2026

Ort: Rosengarten und Verbindungsweg zum Marktplatz in Salzgitter-Bad

Form: Ergänzend zum Weihnachtsmarkt, Lichtinstallationen im Rosengarten und an den angrenzenden Fachwerkhäusern

Budget: 60.000,00 € (brutto)

Zu den Maßnahmen, die im Rahmen des Budgets umgesetzt werden sollen, zählen:

- Entwicklung eines Gestaltungskonzeptes
- Lieferung sämtlicher Materialien und Technik
- Gestaltung, Montage und Inbetriebnahme von Lichtinstallationen und Dekorationselementen
- Lichtinstallationen/-projektion vor und an den umliegenden Fachwerkhäusern
- Weitere Lichtelemente/ Allgemeine Beleuchtung, die sich über den gesamten Rosengarten erstrecken
- Beleuchtung des Verbindungswegs zwischen Rosengarten und Marktplatz

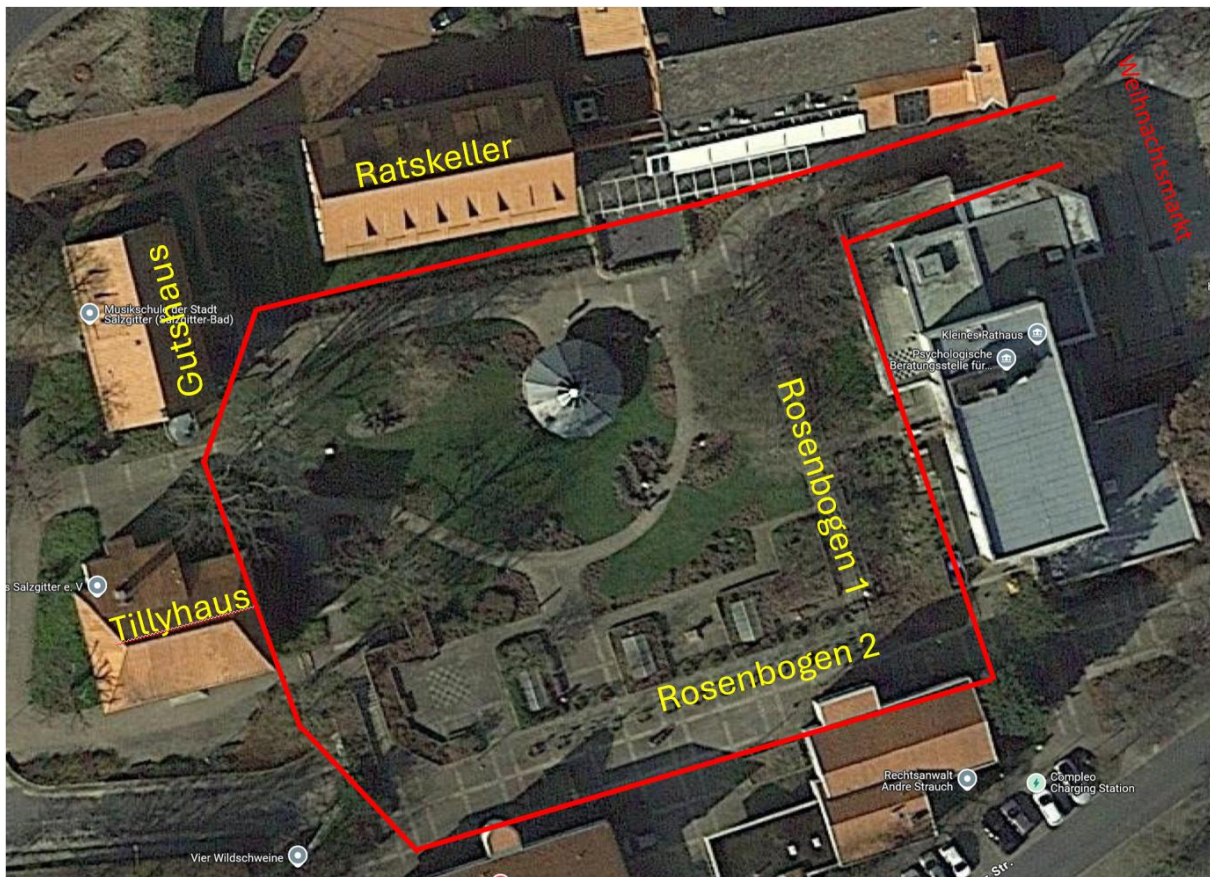
Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026

- Betreuung während des Veranstaltungszeitraums
- Programmpunkt zur Eröffnung des Lichterzaubers
- Vollständiger Rückbau und Wiederherstellung der Flächen

2.2. Veranstaltungsfläche: Rosengarten

Der Rosengarten ist ein Kurpark, der in der Innenstadt von Salzgitter-Bad liegt. Umrundet von Fachwerkhäusern befinden sich innerhalb des Gartens ein Gradierpavillon, zwei Rosenbögen-Gänge, unterschiedliche Vegetation (Bäume, Büsche, Sträucher) sowie Grünflächen.



Überblick über die Veranstaltungsfläche des Rosengartens.

2.3. Gestalterisches Leitbild

Der Rosengarten soll während der Veranstaltungszeit in eine stimmungsvolle, hochwertige und emotional ansprechende Weihnachtslandschaft verwandelt werden. Die Gestaltung soll den Besuchenden bereits beim Betreten des Geländes einen unmittelbaren „Wow-Effekt“ vermitteln und eine warme, besinnliche sowie festliche Atmosphäre erzeugen. Es soll ein harmonisches Zusammenspiel aus Licht, Dekoration und Vegetation für eine hochwertige weihnachtliche Gesamtwirkung entstehen, das ein Besuchererlebnis mit fotografischer Attraktivität ermöglicht.

Der Auftraggeber legt für eine intensive, umfassende und atmosphärisch dichte Weihnachtsinszenierung besonderen Wert auf eine möglichst flächendeckende Gestaltung des gesamten Veranstaltungsbereiches. Im Vordergrund steht ausdrücklich keine punktuelle oder kleinteilige Inszenierung einzelner Elemente, sondern ein großzügiges, raumgreifendes Gesamtkonzept mit hoher visueller Wirkung. Kleinteilige Einzelinstallationen ohne ausreichende Fernwirkung sind

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026

ausdrücklich nicht gewünscht. Dabei soll insbesondere auf wirtschaftliche, aber wirkungsvolle Lösungen zurückgegriffen werden, um innerhalb des vorgesehenen Budgets eine möglichst große gestalterische Wirkung zu erzielen. Der Schwerpunkt liegt auf der Gesamtwirkung und nicht auf technisch aufwendigen Einzelinstallationen. Es muss ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Aufwand und visueller Wirkung bestehen.

Der Auftragnehmer hat hierfür unterschiedliche Lichtinstallationen einzusetzen, um abwechslungsreiche Lichtbilder und Raumwirkungen zu erzeugen. Zum Einsatz kommen können insbesondere Baumilluminationen, Lichterketten, Lichtvorhänge, Bodenstrahler, Lichtnetze, beleuchtete Sterne, LED-Lichtelemente, beleuchtete Figuren oder Formen, Fassaden- oder Objektanstrahlungen sowie Weg- und Ambientebeleuchtung.

Die Farbgestaltung soll überwiegend in warmweißen bis goldenen Farbtönen erfolgen. Kalte, grelle oder stark wechselnde Lichtfarben sind grundsätzlich zu vermeiden, sofern sie nicht punktuell und gestalterisch sinnvoll eingesetzt werden. Die Lichtgestaltung soll blendfrei und besucherfreundlich sein, die vorhandene Vegetation betonen sowie Orientierung und Aufenthaltsqualität fördern.

Neben der Lichtgestaltung sind ergänzende weihnachtliche Dekorationselemente Bestandteil des Gesamtkonzeptes, wobei diese auch in direkter Kombination mit Lichtelementen eingesetzt werden können. Dazu zählen beispielsweise Weihnachtsbaumkugeln, Sterne, Tannengirlanden, Schleifen, dekorative Hängeelemente oder weihnachtliche bzw. winterliche Figuren. Die Dekoration soll wetterfest, hochwertig, einheitlich gestaltet, gut sichtbar sein und sich harmonisch in die Lichtgestaltung einfügen.

Bei der Gestaltung ist darauf zu achten, dass für die Besuchenden Fotospot-Motive entstehen.

2.4. Standorte und Ideen

In den nachfolgenden Kapiteln werden mehrere Standorte im Rosengarten näher vorgestellt. Diese müssen in das Beleuchtungskonzept einbezogen werden. Neben Tageslichtaufnahmen der Standorte werden die verschiedenen Orte zusätzlich durch Fotos früherer Inszenierungen veranschaulicht, um die gestalterischen Möglichkeiten aufzuzeigen. Ergänzend dazu sind inspirierende Beispielbilder für den diesjährigen Lichterzauber beigefügt.

Diese Fotos dienen nur der Veranschaulichung der Vorstellungen des Auftraggebers. Umsetzungsideen des Auftragnehmers sind ausdrücklich gewünscht.

Weitere Bilder des Lichterzaubers aus den letzten Jahren können über folgende Internetseiten eingesehen werden:

https://www.wis-salzgitter.de/lichterzauber_2024/

<https://www.wis-salzgitter.de/lichterzauber2025/>

2.4.1. Häuserfassaden

Das Kniestedter Gutshaus (Musikschule der Stadt Salzgitter) wurde in den vergangenen Jahren immer durch Lichtprojektionen und Beleuchtungselemente in den Fenstern inszeniert (nachfolgendes Bild). Auch in diesem Jahr soll das Gutshaus besonders herausstechen. Der Auftragnehmer soll unter

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026

Berücksichtigung eines flächendeckenden Konzeptes im gegebenen Budgetrahmen entscheiden, ob einfache Lichtprojektionen wieder umsetzbar sind. Als Alternative ist auch eine Inszenierung durch einfache Beleuchtungselemente (Fenster), Strahler an der Fassade und/oder Lichterketten am Dachrand (vorausgesetzt der Eigentümer willigt hierzu ein) legitim. Die Gestaltung dieser Häuserfassade sollte sich in jedem Fall von den anderen Häuserfassaden unterscheiden. Ideen des Auftragnehmers sind hierzu ausdrücklich erwünscht.



Lichtprojektion auf dem Kniestedter Gutshaus im Rahmen des Lichterzaubers 2023. (Bilder: A. Kugellis)

Der Rosengarten wird weiterhin durch das Tillyhaus und das Hotel Ratskeller umrandet. Diese umliegenden Gebäude sollen ebenfalls durch eine passende stimmungsvolle Beleuchtung z.B. mit Lichterketten, Strahlern etc., sofern die Eigentümer ihre Zustimmung erteilen, in Szene gesetzt werden.



Tillyhaus im Rosengarten, Beleuchtung im Rahmen des Lichterzaubers 2024. (Bild rechts: A. Kugellis)

Auftraggeber: Wirtschafts- und Innovationsförderung Salzgitter GmbH

Projekt: Lichterzauber im Rosengarten in Salzgitter-Bad 2026

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026



Hotel Ratskeller, Beleuchtung im Rahmen des Lichterzaubers 2024. (Bild rechts: A. Kugellis)

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026

2.4.2. Gradierpavillon

Mitten im Rosengarten befindet sich der Gradierpavillon als Herzstück des Kurparks, der auch in diesem Jahr wieder besonders beleuchtet werden muss. Das Gradierwerk in der Mitte des Pavillons läuft auch in den Wintermonaten.



Gradierpavillon, Beleuchtung im Rahmen des Lichterzaubers 2023. (Bild rechts: A. Kugellis)



Gradierpavillon von Innen.

Inspiration:

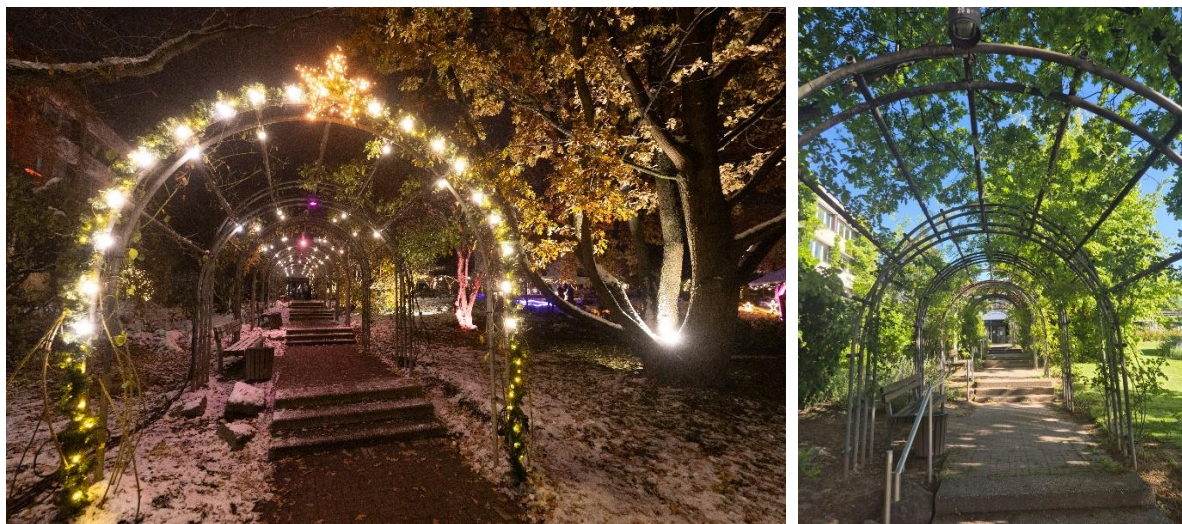


Links: https://www.instagram.com/p/DRFUqOJdNd/?img_index=4; Rechts: <https://pin.it/54tBjlpd>

2.4.3. Rosenbögen-Gänge

In der Karte des Kurparks sind weiterhin zwei Rosenbögen-Gänge eingezeichnet, die beide Potential für verschiedene Lichtinstallationen bieten und in das Beleuchtungskonzept eingebunden werden müssen. Um den Besuchenden ein abwechslungsreiches Konzept zu bieten, müssen beide Rosenbögen-Gänge unterschiedlich gestaltet werden.

Rosenbogen 1:



Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026



Rosenbogen 1, Beleuchtung Lichterzauber oben 2023, unten 2024. (Bilder Lichterzauber: A. Kugellis).

Rosenbogen 2:



Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026



Rosenbogen 2, Beleuchtung Lichterzauber oben 2025, unten 2023. (Bilder Lichterzauber: A. Kugellis).

Inspiration:



Links: https://www.instagram.com/p/DR2D3YMDC1T/?img_index=4;

rechts: <https://kr.pinterest.com/pin/439804719885014480/>

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026

2.4.4. Vegetationsbeleuchtung

Neben den zuvor genannten baulichen Strukturen, die durch Beleuchtungselemente in Szene gesetzt werden müssen, müssen für das Gesamtkonzept auch die Grünflächen bespielt, unterschiedliche Bepflanzungen beleuchtet und aktiv in die Gestaltung integriert werden. Der Auftragnehmer ist dazu aufgefordert entsprechende Ideen zu unterbreiten. Denkbar sind Umwicklungen von Baumstämmen und Ästen mit warmweißen Lichterketten, Ausleuchtung größerer Gehölze oder das Befestigen von Objekten in Ästen.

Bitte beachten Sie, dass die Gegebenheiten vor Ort (z.B. Begrünung) in den Wintermonaten von den folgenden Bildern abweichen können.

Grünflächen:



Grünflächen im Rosengarten.

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026



Grünflächen, Beleuchtung Lichterzauber 2024. (Bilder Lichterzauber: A. Kugellis).

Inspiration Grünflächen:

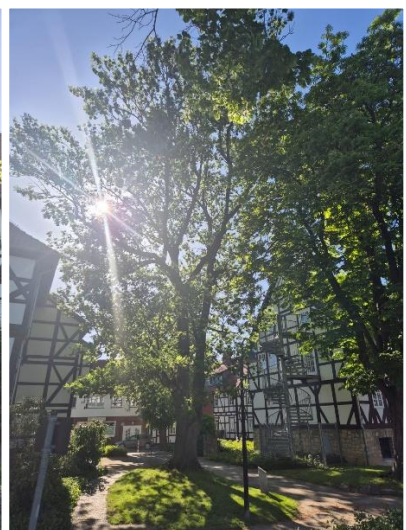


<https://www.pankower-allgemeine-zeitung.de/publikumsliebling-christmas-garden-berlin-im-botanischen-garten/>

Bäume:



Zwei Bäume neben dem Rosenbogen 1.



v. l. n. r.: Baum vor dem Tillyhaus, links neben dem Tillyhaus und rechts daneben.

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026



Links: Baum neben dem Kniestedter Gutshaus; rechts: Bäume an den Rosenbögen.



Beleuchtung Bäume Lichterzauber 2024. (Bilder: A. Kugellis). Hinweis: Der Baum auf dem rechten Bild musste leider gefällt werden. Das Bild soll nur vergangene Beleuchtungsideen verdeutlichen.



Beleuchtung Sträucher 2023 (Bilder: A. Kugellis).

Inspiration:



Links: <https://pin.it/7N1hlw5Jf>; Mitte: <https://pin.it/5lHTZcppT> (Hinweis: Dem Auftraggeber ist bewusst, dass umfassende Umwicklungen von Bäumen nicht leistbar sind); Rechts: <https://de.pinterest.com/pin/663014376374143431/>

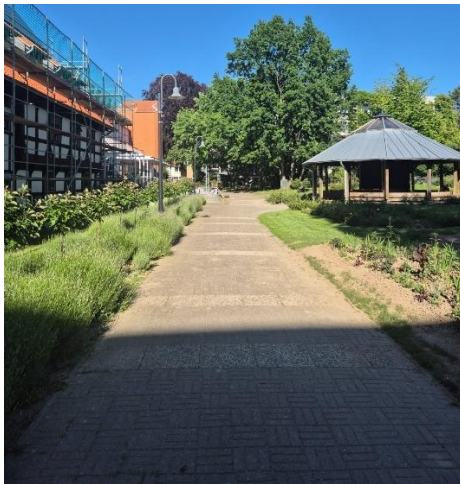
2.4.5. Fußwege

Es besteht die Möglichkeit, die Straßenlaternen im Rosengarten (individuell) zugunsten des Beleuchtungskonzeptes auszuschalten. In diesem Fall ist es relevant, dass die Fußwege im Kurpark durch entsprechende Leuchtinstallationen an den Fußwegen oder in unmittelbarer Nähe von den Besuchenden erkannt werden können.

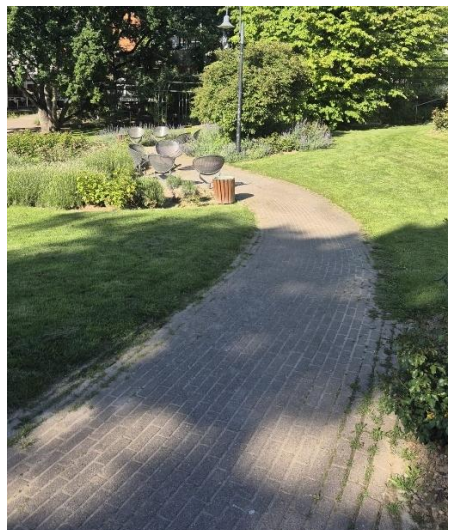
Da die Fußwege zum Teil mitten durch den Rosengarten verlaufen, bietet es sich zusätzlich besonders gut an, diese in das Beleuchtungskonzept mit aufzunehmen.

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026

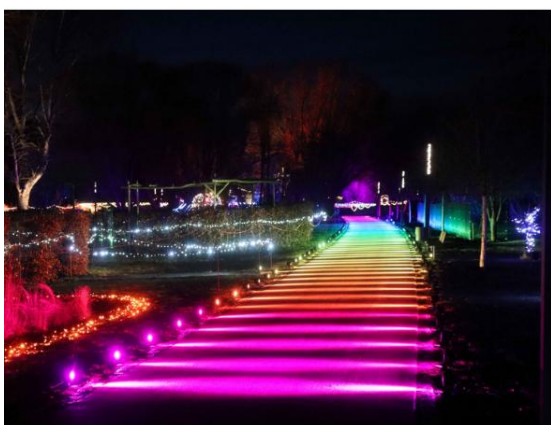


Links: Weg zwischen Ratskeller und Gradierpavillon. Rechts: Weg vom Kniestedter Gutshaus, Richtung Tillyhaus.



Links: Weg Richtung Tillyhaus und Kniestedter Gutshaus; Rechts: Weg Richtung Rosenbogen 1.

Inspiration:



<https://beelitz.de/lichterzauber-zieht-ab-heute-besucher-in-seinen-bann/> (Hinweis: Die Farbgestaltung für den Lichterzauber muss sich an den oben genannten Vorgaben orientieren (siehe 2.3.).

2.5. Standort: Verbindung Rosengarten/Weihnachtsmarkt

Da der Lichterzauber im Rosengarten als Ergänzung des Weihnachtsmarkts fungiert, muss der Durchgang vom Marktplatz zum Rosengarten (siehe Karte) durch Beleuchtungselemente als Eingangstor erkenntlich gestaltet werden. Eine ansprechende und zum Konzept passende Gestaltung ist notwendig.

Das Eingangstor ist so zu konzipieren, dass es sich an den im Vorjahr als ausreichend bewerteten Sicherheitsanforderungen orientiert und eine zusätzliche vorgelagerte Sperre, insbesondere durch eine CitySafe-Barriere, nach Möglichkeit vermieden wird. Die abschließende Abstimmung mit den zuständigen Sicherheitsbehörden erfolgt nach Zuschlagserteilung. Soweit hiernach Anpassungen des Eingangstores erforderlich werden, sind diese durch den Auftragnehmer umzusetzen und im Gesamtbudget zu berücksichtigen.

Im vergangenen Jahr hat die Kombination der örtlichen Bedingungen mit folgendem Torformat ausgereicht: Traversentor mit einer Durchfahrtsbreite von 1,30 m und mit entsprechenden Gewichten. Es war nicht im Boden verankert und stellte somit kein bauliches Hindernis dar. Das Tor stand auf Bodenplatten und wurde mit Sandsäcken ballastiert (300 kg Ballastierung + 43 kg Traversengewicht + 100 kg Bodenplatte). Das Eingangstor sollte sich an diesen Vorgaben orientieren. Die entsprechenden Absprachen mit den Sicherheitsbehörden hinsichtlich der Eignung des Eingangstores erfolgen nach Auftragsvergabe. Aus diesem Grund ist eine Anpassung des Eingangstors nach Vergabe ggf. notwendig.

2.6. Technik

Für die Stromversorgung und den Anschluss der Lichtelemente hat der Auftragnehmer vollumfänglich zu sorgen. Eine Lichter-Show sollte als Orientierungswert möglichst eine Leistung von 30.000 Lumen und weitere Lichtinstallationen eine Leistung von 20.000 Lumen erbringen. Abweichungen sind zulässig, sofern die visuelle Wirkung gleichwertig ist. Für sonstige Beleuchtungselemente (z.B. Lightcones, Lichterketten etc.) ist eine geringere Leistung ausreichend. Da wo es möglich ist, soll auf energieeffiziente LED-Technik zurückgegriffen werden. Für die Sicherheit aller Lichtelemente hat der Auftragnehmer Sorge zu leisten.

Für alle Lichtelemente und die dazugehörige Technik (z.B. Beamer) gilt, dass sie vandalismus- und diebstahlsicher an den abgestimmten Standorten platziert werden müssen. Sie müssen zudem robust sowie wetterfest und für den Außenbereich und die Auslastung im Rahmen einer Veranstaltung dieser Art geeignet sein.

Sobald Kabel die Fußwege kreuzen, sind Kabelbrücken zu verlegen, um den Besuchenden einen sicheren Übergang zu gewährleisten. Die Übergänge müssen für Personen geeignet sein, die mit Rollator, Kinderwagen oder Rollstuhl unterwegs sind. Dies bedeutet, dass die barrierearme Wegführung erhalten werden soll, Kabel- sowie Stolperfallen vermieden und die Hauptwege nicht verengt werden. Kabelbrücken müssen seitens des Auftragnehmers zur Verfügung gestellt werden und sind im Budget entsprechend zu berücksichtigen. Zusätzlich ist auf eine blendfreie Beleuchtung zu achten.

Darüber hinaus verpflichtet sich der Auftragnehmer alle sicherheitsrelevanten Vorschriften einzuhalten.

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026

Ein Stromkasten steht an der Gebäudeecke am Anfang des Verbindungsweges zwischen Rosengarten und Weihnachtsmarkt. Ein weiterer Kasten befindet sich vor dem Kleinen Rathaus.

2.7. Betreuung während des Veranstaltungszeitraumes

Während des ersten Lichterzaubers war für den gesamten Veranstaltungszeitraum eine Person zur Betreuung der Veranstaltungsfläche vor Ort. Es hat sich herausgestellt, dass eine dauerhafte Betreuung nicht notwendig ist, da der Einsatz der Person nur geringfügig notwendig war.

Der diesjährige Lichterzauber soll so konzipiert werden, dass der Betreuungsaufwand möglichst gering ist bzw. dass alle Lichtinstallationen grundsätzlich vandalismus- und diebstahlsicher aufgebaut werden, um diese für den Veranstaltungszeitraum unbeaufsichtigt lassen zu können.

Dem Auftraggeber ist bewusst, dass der Auftragnehmer keine Garantie für eine reibungslose Funktionstüchtigkeit sowie eine absolute Sicherung vor Vandalismus gewährleisten kann. Der Auftragnehmer muss bei Problemen innerhalb von 24 Stunden mit geeignetem Personal vor Ort sein, um diese zu beheben.

Am ersten Veranstaltungstag muss mind. ein Techniker und die Projektleitung anwesend sein, um einen reibungslosen Auftakt zu gewährleisten und ggf. noch Veränderungen für die kommende Veranstaltungszeit vorzunehmen.

2.8. Rahmenprogramm

Zum Auftakt des Lichterzaubers soll sich der Auftragnehmer einen geeigneten Rahmenprogrammpunkt überlegen und im Konzept dem Auftraggeber vorschlagen. Die Finanzierung erfolgt über das zur Verfügung stehende Gesamtbudget. Auf dem benachbarten Weihnachtstreff findet für gewöhnlich am Eröffnungstag ein Auftritt eines ortsansässigen Blasorchesters statt. Der Programmpunkt des Auftragnehmers sollte diesen Auftritt nicht beeinträchtigen. Der Programmpunkt ist mit dem Auftragnehmer nach Vergabe final abzustimmen.

3. Hinweise und Pflichten des Auftragnehmers

Abstimmung der Lichtelemente

Die Lichtelemente sind mit dem Auftraggeber abzustimmen. Gemeinsam ist zu klären, was im Rahmen des Möglichen liegt.

Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber

Da es sich um eine Erweiterung des Weihnachtsmarktes handelt, ist im Sinne einer gelungenen Gesamtveranstaltung ein intensiver Austausch und eine enge Zusammenarbeit zwischen Auftraggeber und -nehmer erforderlich. Die Planung und Gestaltung des Lichterzaubers sind mit dem Auftraggeber abzustimmen. Der Auftraggeber stellt dem Auftragnehmer sämtliche notwendigen Kontakte zu Behörden und Eigentümern zur Verfügung.

Rolle des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer fungiert als Veranstalter und ist somit für die umfassende Versicherung des Lichterzaubers sowie für die Betreuung der Veranstaltung und des Rahmenprogramms zuständig.

Lieferung und Aufbau der Licht- und Dekorationselemente sowie Anschluss an das Stromnetz

Anlage 1 - Leistungsbeschreibung

Stand: 25.06.2026

Durch den Auftragnehmer soll eine Gestaltung, Lieferung, Aufbau und Platzierung der Licht- und Dekorationselemente an den abgestimmten Standorten erfolgen. Der Auftragnehmer ist für die einwandfreie Funktionsfähigkeit aller Elemente während des gesamten Veranstaltungszeitraums verantwortlich. Zudem sollen die Lichtelemente durch den Auftragnehmer an das Stromnetz angeschlossen und funktionsfähig gemacht werden. Die anfallenden Stromkosten sind vom Auftragnehmer zu tragen und entsprechend im Gesamtbudget zu berücksichtigen.

Abbau und Abtransport der Licht- und Dekorationselemente

Nach der Veranstaltung sind jegliche Licht- und Dekorationselemente vom Auftragnehmer abzubauen und abzutransportieren. Die Veranstaltungsfläche ist in einem ordnungsgemäßen Zustand an den Auftraggeber zu übergeben.

Gestattungsvertrag

Der Rosengarten wird vom Städtischen Regiebetrieb bewirtschaftet. Für die Nutzung des Gartens im Rahmen des Lichterzaubers muss der Auftragnehmer als Veranstalter einen Gestattungsvertrag mit dem Städtischen Regiebetrieb abschließen.

Befahren des Rosengartens

Im Rosengarten wird das Befahren der Fußwege erlaubt sein, so dass Höhenarbeiten möglich sind. Es ist darauf zu achten, dass die Fahrzeuge entsprechend der Breite der Fußwege gewählt werden, so dass keine Schäden an der Bepflanzung und den Grünflächen entstehen. Sofern es während des Auf- oder Abbaus zu Beschädigungen kommen sollte, sind diese umgehend dem Auftraggeber sowie dem Städtischen Regiebetrieb zu melden. Die Kosten zur Behebung der Schäden sind durch den Auftragnehmer zu tragen.

Termin: Straßenlaternen

Die Straßenlaternen können, wie bereits unter 2.4.5. erwähnt, individuell ausgeschaltet werden. Hierfür ist während des Aufbaus ein Termin zwischen Auftragnehmer, Auftraggeber und dem zuständigen Fachdienst der Stadt Salzgitter wahrzunehmen. An diesem muss die Projektleitung teilnehmen.

Absprachen mit Sicherheitsbehörden

Nach der aktuellen Einordnung handelt es sich bei dem Lichterzauber um eine Veranstaltung, die voraussichtlich nur abgeschwächten Sicherheitsanforderungen unterliegt. Gleichwohl können sich Sicherheitsbewertungen ändern oder im Rahmen der Abstimmung mit den zuständigen Stellen zusätzliche Anforderungen ergeben. Der Auftragnehmer hat daher ein vorläufiges Sicherheitskonzept vorzulegen und dieses, soweit von der Stadt Salzgitter oder sonst zuständigen Stellen gefordert, fortzuschreiben bzw. anzupassen. Erforderliche Abstimmungen und Vorkehrungen sind vom Auftragnehmer umzusetzen, soweit sie seinen Leistungs- und Verantwortungsbereich betreffen. An ggf. notwendigen Besprechungen mit den Sicherheitsbehörden muss die Projektleitung teilnehmen.